

TAGBLATT

6. September 2016, 06:58 Uhr

Horn will Familien anlocken



Zwischen den drei Gebäuden ist ein Innenhof geplant. Er soll grosszügig und grün gestaltet werden.

Im Horner Gemeindehaus liegen bis Ende September die Pläne für die Siedlung Ziegelhof in Horn West auf. Geplant sind Wohnungen für Familien, Platz für Läden und Büros sowie viel Grün. Die Gemeinde unterstützt das Projekt.

MARTIN RECHSTEINER

HORN. Grün soll sie werden. Und familienfreundlich. Die geplante Siedlung Ziegelhof Süd in Horn sei ein weiterer «Meilenstein» in der «Vision Horn West», sagt Thoma Fehr, Horner Gemeindepräsident. Noch bis zum 22. September liegt der Gestaltungsplan für die Siedlung Ziegelhof Süd auf. Bauherrin ist die Zürcher Immobilien-Firma Rimaplan AG. Wird der Gestaltungsplan bewilligt, ist sie auch die Besitzerin des Grundstücks.

Realisiert wird am Ziegelhof ein Projekt von Zürcher Architekten. Ein Gremium, in dem auch die Gemeinde Horn vertreten war, hatte es es im Mai 2014 zum Siegerprojekt erkoren.

Bereits Interessenten

Aus drei Gebäuden, einem grossen Innenhof, Parkplätzen und einer Tiefgarage soll die Überbauung im Westen Horns, direkt neben der Firma Sabo, dereinst bestehen. Die geplanten vierstöckigen Gebäude, eines davon für Loftwohnungen, sollen auf einer Fläche von rund 10 000 Quadratmetern

Platz für gut 100 Wohnungen bieten. Diese sollen zu «für Familien erschwinglichen Preisen vermietet werden», sagt Martin Döbeli, der CEO der Rimaplan AG. Noch könne er über die Mietkosten der Wohnungen keine genauen Angaben machen. Doch sollte ein Preis von deutlich unter 2000 Franken für eine 4 1/2-Zimmer-Wohnung machbar sein.

«Obwohl die Wohnungen noch nicht ausgeschrieben sind, haben sich bereits 24 Interessenten gemeldet – vor allem Familien», sagt Döbeli erfreut. Deshalb sei er auch zuversichtlich, für alle Wohnungen Mieter zu finden. Nach Ablauf der Auflage des Gestaltungsplans Ende September will die Rimaplan AG die Wohnungen ausschreiben. Bezugsbereit sind die Gebäude frühestens im Jahr 2019. Zur Wohnungsfläche sind zusätzlich 2600 Quadratmeter für gewerbliche Zwecke, also zum Beispiel für Läden, Praxen oder Büros geplant. Dies war eine der Vorgaben der Gemeinde Horn. «Wir hoffen, den Platz an lokales Gewerbe vermieten zu können», sagt Martin Döbeli.

Horn wächst rasant

Die Siedlung Ziegelhof Süd ist Teil des Projekts «Horn West». Dazu gehören die angrenzende Siedlung Rütiwiese, auf der die Firma Fortimo über 100 Wohnungen und ebenfalls Gewerberäume baut, sowie das Raduner-Areal. Auch dort sollen später einmal Wohnungen und Fläche für das Gewerbe entstehen.

«Mit der Firma Fortimo hatten wir gute Gespräche», sagt Martin Döbeli. «Unsere Projekte beißen sich nicht.» Denn während die Fortimo vor allem Eigentumswohnungen in einem etwas höheren Preissegment anbiete, setzte die Rimaplan AG auf Mietwohnungen für Familien.

Die Gemeinde Horn unterstützt das Projekt. «Familien, die zuziehen, stützen unsere Schule, das ist wichtig» sagt Gemeindepräsident Fehr. Seine Gemeinde befindet sich in starkem Wachstum. Sind alle neuen Wohnungen in Horn West bezogen, wird die Bevölkerung die 3000er-Marke knacken. «Danach ist aber erst einmal Schluss», sagt Fehr. «Nach Horn West sind in nächster Zeit keine neuen Siedlungen geplant.»

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/rorschach/tb-oto8/Horn-will-Familien-anlocken;art2889,4743172>

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTE SPEICHERUNG ZU
GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN OHNE VORHERIGE
AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS VON ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST
NICHT GESTATTET.